



HALLE ★ Die Stadt

Anfrage

Nummer: III/2001/01906
Datum: 24.10.2001

Wiedervorlage:
Aktz.:
Bezug-Nr.:
Abteilung/Amt/Fraktion: HAL

Heinz Maluch DIE GRAUEN

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	14.11.2001	öffentlich zur Kenntnisnahme			

Betreff: Anfrage des Stadtrates Heinz Maluch, HAL-DIE GRAUEN - zu Graffitischmierereien

Anfrage:

Die zunehmenden Farbschmierereien an privaten Häusern und kommunalem Eigentum sehen viele Bürger als ein Zeichen des moralischen Verfalls der Ordnung. Der Gesetzgeber spricht vom „Eigentum verpflichtet!“, wie und wodurch wird Eigentum aber geschützt?

Ein Gesetzentwurf der Länder Baden-Württemberg und Bayern, welcher einen umfassenderen Eigentumsschutz durch das Strafrecht vorsah, ist im März 2000 im Bundestag abgelehnt worden. Jedoch könnten bei einer konsequenteren Strafverfolgung der Taten in Zukunft jährlich Beträge in Millionenhöhe durch private und öffentliche Eigentümer eingespart und für sinnvolle Zwecke genutzt werden. Viele Bürger würden wieder Mut zur Sanierung und Verschönerung ihrer Häuser fassen, was damit letztlich zur deutlichen Verschönerung der Städte beitragen würde.

Die Anfrage lautet:

1. Wie hoch ist der Schaden, welcher der Stadt Halle jährlich durch Farbschmierereien entsteht?
2. Wieviel Anzeigen liegen der Polizei in Halle von privaten Hausbesitzern wegen Farbschmierereien vor? Gibt es Zahlen über den in diesem Bereich entstandenen Schaden? Wenn ja, wie hoch ist dieser.?
3. Konnte infolge von Schadensersatzprozessen gegen die Täter ein Teil des Schadens wieder kompensiert werden und wie hoch ist dieser Anteil?
4. Welche Möglichkeiten bestehen gegenwärtig und zukünftig seitens der Stadtverwaltung in diesem Bereich tätig zu werden?

gez. Heinz Maluch

Stadtrat der HAL-Fraktion

DIE GRAUEN

Beraten mit:

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am